

Aktuelles

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr. Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit.

Ich bin dabei, spannende und gehaltvolle Veranstaltungen für Sie vorzubereiten. Der Bereich Lesen wird für uns alle in der nächsten Zeit von besonderer Bedeutung sein: Wir setzen die Vorgaben des Ministeriums zu den Lesezeiten um. Die Handreichung „Lesekompetenz gezielt fördern – Leseschwierigkeiten vermeiden“ ist erschienen und wird uns eine wichtige Orientierung für unseren künftigen Leseunterricht bieten.

Herzliche Grüße von Ihrer Fachberaterin

Daniela Sommer

Ein Blick in den Norden: Leseförderung in Hamburg

Die IQB-Bildungstrends ergaben, dass Hamburg durch sein Leseförderkonzept eine erfolgreiche Kompetenzerweiterung bei den Kindern erreicht. Von Platz 14 (2011) konnten sie sich auf Platz 3 (2022) verbessern.

Die Leistungen der Hamburger Schülerinnen und Schüler liegen über dem Durchschnitt, obwohl ein Viertel aller Kinder zu Hause kein Deutsch spricht.

Wie hat Hamburg das geschafft?

Eine Methode aus dem Pilotprojekt zur systematischen Leseförderung im Rahmen der Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift (BISS)“ hat in Hamburg zum Erfolg beigetragen.

Das sogenannte Hamburger Leseband beinhaltet eine tägliche Lesezeit von 20 Minuten, in der Lautlesemethoden wie das Tandemlesen, das Chorische Lesen, das Würfellesen oder Hörbuchlesen eingesetzt werden.

Was bringt das Hamburger Leseband den Schülerinnen und Schülern?

- Das Training führt zu einer Steigerung der Leseflüssigkeit, die wiederum zu einer Verbesserung des Leseverstehens beiträgt.
- Die Auswirkungen des Trainings sind bis zur Sekundarstufe I nachweisbar.
- Transfereffekte konnten für den Bereich Rechtschreibung und in Teilen für den Bereich Mathematik festgestellt werden.
- Das Training zeigt insbesondere bei schwachen Leserinnen und Lesern positive Effekte.

Mehr Informationen zum Hamburger Leseband finden Sie hier:

<https://www.hamburg.de/bsb/pressemitteilungen/13330280/2019-12-11-bsb-lesefoerderung-grundschule/>

<https://www.hamburg.de/bsb/pressemitteilungen/16586560/2022-10-17-bsb-iqb-bildungsstudie/>

<https://www.biss-sprachbildung.de/lesefoerderung-hamburg-ausgeweitet/>

Handreichung Lesekompetenz gezielt fördern – Leseschwierigkeiten vermeiden

Die Handreichung ist erschienen und steht zum Download bereit:

<https://stift-deutschunterricht.de/lesen/>

Was sind Lautleseverfahren?

- Lautleseverfahren gelten als direkte Übungsmethode, bei denen **Kinder und Jugendliche im Unterricht nach verschiedenen Prinzipien Texte halblaut vorlesen müssen**.
- Das Gelesene (die technische Seite) wird durch die Verbalisierung für sich und andere hörbar.
- Die **Gewährleistung des Leseprozesses** ist ein zentraler Vorteil gegenüber anderen didaktischen Maßnahmen, wie z.B. stillen Lesezeiten, die für schwache Leser*innen oft zu voraussetzungsreich sind.
- **Nicht zu verwechseln mit dem „Reihumlesen“**

Lautleseverfahren fördern in besonderem Maße die Leseflüssigkeit:

Leseflüssigkeit umfasst:

- das **genaue Dekodieren** von Wörtern
- die **Automatisierung** der Dekodierprozesse
- eine angemessene **Lesegeschwindigkeit**
- die Fähigkeit zur **singemäßen Betonung** des gelesenen Satzes (ausdrucksstarkes Vorlesen)

Tipps zum Stöbern

<https://www.biss-sprachbildung.de/btools/lautleseverfahren-repeated-reading-wiederholtes-lautlesen-chorisches-lesen/>

<https://www.biss-sprachbildung.de/btools/lautlesetandem/>

Onlineveranstaltungen zu den Lautleseverfahren

Auf der Taskcard der Fachberatung Deutsch finden Sie Informationen zu Terminen und Anmelde-möglichkeiten für Lehrkräfte im Märkischen Kreis.

<https://lfbra.taskcards.app/#/board/eb008bfb-5fd8-4c93-84ea-00b1c77d8b26/view?token=d6d1cf0c-c1da-4d20-a983-65f83ed3ce15>